Ein Mann ein Wort.

Geschichte eines deutschen Ritters aus den Kreuzzügen.

Für die reifere Jugend erzählt

von

E. Wuttke-Biller.

(E. Biller.)

Mit 12 großen Tonbildern und vielen in den Text gedruckten Illustrationen nach Originalzeichnungen

von

Hermann Vogel.

Eleganter Leinwandband mit effektvoller Vorderseite.

Preis 6 Mark.

Gartenlaube No. 50. 1888:

Von Erzählungen historischen Inhaltes gehört **Ein Mann, ein Wort** von **E. Wuttke-Biller** zu den werthvollen Bereicherungen der Jugendliteratur, gegen welche zahlreiche andere geschichtliche Schriften merklich zurücktreten.

Anzeiger für die neueste pädagogische Litteratur No. 12. 1888:

Die Verfasserin gehört zu den besten und beliebtesten Schriftstellerinnen der Jetztzeit. Hier giebt sie uns ein farbenreiches Bild des Rittertums zur Zeit des Kaisers Friedrich Barbarossa. Der Held der Geschichte ist Wolf von Helfenstein, ein treuer, zuverlässiger Mann, das Vorbild eines wirklich edlen Ritters. Er zieht mit hinaus in den Kampf gegen die Ungläubigen, unter denen sich aber auch nicht nur sehr tapfere, sondern auch sehr ehrenfeste Helden befinden, der besten einer ist Sultan Saladin. Der Glanz der Ritterzeit, die Pracht des Orients werden in fesselnder Weise dargestellt. Prächtig sind auch die beigegebenen Bilder, in den kleineren Textillustrationen macht sich öfters ein kerniger Humor geltend.